

Dehäm

Liebenswerte Pfalz

Ausgabe Weinstraße/Speyer · 9. September 2022



Dürkheimer Wurstmarkt

startet wieder am 9. September Seite 10 – 12

.....

Mundart

Kolumne von Michael Konrad Seite 17

.....

Teil der Gesellschaft

Jüdisches Leben in der Pfalz Seite 18 – 27

Eine Sonderbeilage der SÜWE
WOCHENBLATT STADTANZEIGER

Mobilität bezahlbar – „Schorle-Edition“[®] exklusiv bei uns bestellen!

Inklusive kostenlosem Schorle-Starter-Kit!⁵



i10 Schorle-Edition

- 1.0 GDI 49 kW (67 PS), Benzin
- Klimaanlage
- Bluetooth[®]-Freisprecheinrichtung
- DAB+
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA) inkl. Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung (FCA-Ped.)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **12.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,2} **139,00 €**

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i10 1.0 49 kW (67 PS) Frontantrieb Benzin, 5-Gang-Getriebe: niedrig (Kurzstrecke): 6,1 l/100 km; mittel (Stadttrand): 4,8 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,6 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,1 l/100 km; kombiniert: 5,4 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 122 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C.

i20 Schorle-Edition

- 1.2 GDI 62 kW (84 PS), Benzin
- Klimaanlage
- Bluetooth[®]-Freisprecheinrichtung
- DAB+
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA) inkl. Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung (FCA-Ped.)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **15.490,00 €**
oder monatlich ab:^{1,3} **177,00 €**

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i20 1.2 62 kW (84 PS) Frontantrieb Benzin, 5-Gang-Getriebe: niedrig (Kurzstrecke): 6,7 l/100 km; mittel (Stadttrand): 5,3 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,8 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,1 l/100 km; kombiniert: 5,6 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 127 g/km; CO₂-Effizienzklasse: D.

i30 Schorle-Edition

- 1.0 T-GDI, 88 kW (120 PS)
- Klimaanlage
- Bluetooth[®]-Freisprecheinrichtung
- DAB+
- LED-Tagfahrlicht
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA) inkl. Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung (FCA-Ped.)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **18.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,4} **246,00 €**

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i30 1.0 T-GDI 88 kW (120 PS) Frontantrieb Benzin, 6-Gang-Schaltgetriebe: niedrig (Kurzstrecke): 7,5 l/100 km; mittel (Stadttrand): 6,0 l/100 km; hoch (Landstraße): 5,4 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,6 l/100 km; kombiniert: 6,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 141 g/km; CO₂-Effizienzklasse: B.

⁵ Im Schorle-Starter-Kit enthalten: 1 Flasche Riesling, 1 Flasche Wasser, 1 Dubbeglas, Fußmatten und Verbandskasten!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Autohaus Schläfer GmbH

67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660
67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330
68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0

www.autohaus-schlaefer.de



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. HYUNDAI Ziel-Finanzierung auf Basis der UVP der Hyundai Motor Deutschland GmbH. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. der Kosten einer verpflichtend abzuschließenden Teil-, oder nach Wahl der HYUNDAI Finance, Vollkaskoversicherung durch den Darlehensnehmer. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Beispielswert des nach § 6 a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustandekommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Alle Finanzierungen enthalten eine Restschuldversicherung Plus Versicherung. Laufzeit: 48 Monate; eff. Jahreszins p.a.: 3,99%; 2) Anzahlung: 1.900,00 €; Schlussrate: 7.399,63 €; Gesamtbetrag: 14.045,71 € (€ 3) Anzahlung: 1.900,00 €; Schlussrate: 8.629,83 €; Gesamtbetrag: 17.167,59 € (€ 4) Anzahlung: 1.900,00 €; Schlussrate: 10.325,00 €; Gesamtbetrag: 22.138,28 €.

5) Im Schorle-Starter-Kit enthalten: 1 Flasche Riesling, 1 Flasche Wasser, 1 Dubbeglas, Fußmatten und Verbandskasten. Aktion gültig bis 30.09.2022. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um Bestellfahrzeuge mit produktionsabhängiger Lieferzeit. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp.

IMPRESSUM

Die Sonderveröffentlichung „Dehäm Weinstraße-Speyer“ erscheint als Beilage in den RHEINPFALZ Ausgaben Speyer, Neustadt sowie Bad Dürkheim.

Auflage: 38.049 Exemplare

Herausgeber:
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG, Amtsstr. 5-11, 67059 Ludwigshafen, www.wochenblatt-reporter.de

Regionalleitung: Peter Bouché

Objektleitung „Dehäm“:
Stefan Pirrung

Anzeigenberatung:
Christine Grauer, Tel. 06232 1307-19;
Alexandra Scherer, Tel. 06232 1307-35,
E-Mail: wb-speyer@mediawerk-suedwest.de;
Doris Stumm, Tel. 06322 959420,
E-Mail: wb-duerkheim-gruenstadt@mediawerk-suedwest.de;
Jürgen Esswein, Tel. 06321 393931;
Anette Oeler, Tel. 06321 393930;
Heike Reber, Tel. 06321 393932,
E-Mail: wb-neustadt-hassloch@mediawerk-suedwest.de

Chefredaktion:
Jens Vollmer (viSdP)

Redaktion:
Roland Kohls (rk), Tel. 0621 5902484,
E-Mail: redaktion@suewe.de

Mitarbeit:
Jessica Bader (baj)
Cornelia Bauer (cob)
Anne Sahler (as)

Prospektmanagement/ Anzeigenblattzustellung:
Tobias Ehrenberg

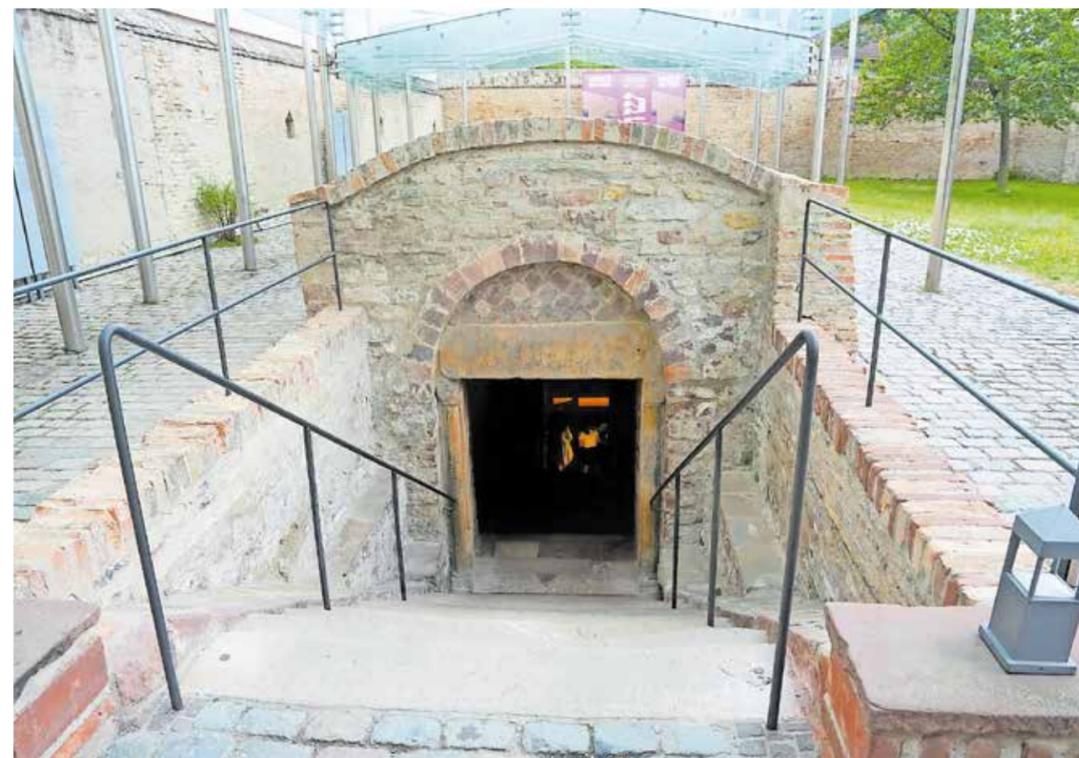
Satz: Digitale PrePress GmbH, 67059 Ludwigshafen

Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH & Co.KG, Flomersheimer Str. 2-4, 67071 Ludwigshafen

Anzeigenpreisliste:
Gültige Preisliste Nr. 42 von 2022

Für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz geleistet. Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens. Des Weiteren wird für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung seitens des Verlages übernommen.

Umwelthinweis: Zur Herstellung dieser Ausgabe wurde Recycling-Papier verwendet.



Die Monumentalmikwe im Speyerer Judenhof stammt aus der Zeit um 1120. Bis ins 20. Jahrhundert hinein waren Ritualbäder ein maßgeblicher Teil des Gemeindelebens - ohne Mikwe konnte keine Gemeinde bestehen

Foto: ps

Schalom Weinstraße

Liebe Leserinnen und Leser,

im vergangenen Jahr wurde 1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland gefeiert. Speyer ist eine der sogenannten SchUM-Städte, in denen bereits im Mittelalter Juden lebten. Beeindruckende Zeugnisse einer lebendigen jüdischen Tradition sind hier erhalten. Doch die SchUM-Städte stehen nicht nur für Jahrhunderte alte Wurzeln, sondern auch für die Verbindung in eine jüdische Gegenwart und Zukunft. Wir möchten in dieser Ausgabe das aktuelle jüdische Leben an der Weinstraße beleuchten, berichten über jüdische Bräuche und werfen einen Blick in den jüdischen Festkalender.

Gemeinsam gefeiert wird in diesem Jahr auch endlich wieder in Bad Dürkheim: Der Wurstmarkt ist nach zwei Jahren wieder zurück in der Stadt. In der Rubrik „Innung“ geht es um den Fachkräftemangel im Handwerk. Denn es gibt kein Zukunftsthema, für das das Handwerk nicht benötigt wird: Klimaschutz, Digitalisierung, Wohnungsbau.

Für die Umsetzung benötigen wir Handwerker, die uns aber auszugehen drohen, obwohl sie beste Chancen haben. Wir sprachen darüber mit der Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Südpfalz-Deutsche Weinstraße Gitta Altpeter.

Und ganz neu im Dehäm ist unsere Mundartkolumne. Wir haben Michael Konrad von der Rheinpfalz am Sonntag gewonnen, im Dehäm jeweils einen pfälzischen Spruch zu beleuchten. In unserem Naturthema betrachten wir die Wiederansiedlung des Luchses im Pfälzerwald.

Wir danken allen, die uns unterstützt und zum Gelingen dieser Ausgabe unseres Magazins beigetragen haben.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.
Ihr „Dehäm“-Team
Stefan Pirrung und Roland Kohls





Scheuer Wanderer

Luchse im Pfälzerwald

Auch der WWF unterstützte die Wiederansiedlung des Luchses im Pfälzerwald

Foto: Staffan Widstrand/WWF

Das Projekt „Wiederansiedlung des Luchses im Pfälzerwald“ war ein Erfolg. Zwar weiß keiner, wie viele der Katzen hier heute leben, aber sicher ist: Sie haben sich erfolgreich ausgebreitet.

Elegant springt der Luchs aus dem Graben auf den Waldweg. Jetzt steht das hochbeinige Tier mit dem schlanken Körper, dem gepulften Fell, kurzem Schwanz und Pinselohren etwas unschlüssig da und beginnt aus Verlegenheit sich zu putzen. Schließlich trottet das seltene Tier auf der anderen Seite des Wegs in den Wald und verschwindet wieder. Extrem selten sind Begegnungen wie die von Jogger Timo Braunstein in der Nähe des Naturfreundehauses Finsterbrunnertal bei Schopp, die er mit seinem Handy festgehalten hat.

Bei dem Luchs handelt es sich um Juri, der im März 2018 im Pfälzerwald ausgewildert wurde. Seit 2016 wurden insgesamt 20 Luchse im Pfälzerwald ausgesetzt. Das Landesprojekt „Wiederansiedlung der Luchse im Pfälzerwald/Nordvogesen“ wurde von der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz federführend durchgeführt und vor einem Jahr abgeschlossen. „Wir wissen nicht genau, wie viele Luchse jetzt hier leben“, sagt Sylvia Idelberger, die das Projekt leitete. Denn die Tiere sind extrem scheu und gehen weite Wege, um ein Revier zu finden. Zwar trugen die ausgewilderten Luchse ein GPS-Halsband, um ihre Wege nachzuvollziehen, aber

wenn die Batterie leer war, verloren sich ihre Wege. Danach war und ist man beim Monitoring auf Bilder von Fotofallen und Beobachtungen von Augenzeugen angewiesen.

Die Umweltschützer wissen von 18 Jungtieren und fünf Verlusten: ein Auto- und ein Zugunfall – die Gründe für die drei anderen verstorbenen Tiere, lassen sich nicht ermitteln.

„Für uns ist das Projekt erfolgreich“, sagt Idelberger. Denn die Tiere kommen offenbar in dem Gebiet gut zurecht, haben sich fortgepflanzt und auch die Ausbreitung in andere Gebiete, wie beispielsweise die Vogesen, ist durchaus erwünscht. Mehrere Tiere sind bis in die Zentralvogesen gewandert. Es ist wichtig, dass sich unterschiedliche Populationen vernetzen, um einen möglichst breiten Genpool zu haben. Das ist auch der Grund, weshalb die ausgesetzten Luchse aus unterschiedlichen Gebieten kamen: Zwölf Luchse kamen aus der Schweiz und acht aus der Slowakei.

Wichtig für den Erfolg des Projekts ist auch die Einbindung der verschiedenen Interessengruppen. Im sogenannten Luchsparlament diskutieren Umwelt- und Naturschützer mit den Vertretern der Jäger und Schaf- und Ziegenhalter. Immerhin gab es in den fünf

Jahren von 2016 bis Projektende 2021 elf Angriffe auf Nutztiere. Dafür zahlt das Land Entschädigungen. In dem Luchsparlament, das auch nach Projektende ein Mal im Jahr mit Vertretern aus dem Pfälzerwald und ein Mal im Jahr grenzüberschreitend zusätzlich mit den Kollegen aus den Nordvogesen tagt, werden für die aus den Interessenkonflikten entstehenden Probleme diskutiert und Lösungen erarbeitet. Die Umweltschützer sind auch auf die Zusammenarbeit angewiesen, weil etwa die Jäger in der Fläche vertreten sind und beim Monitoring wichtige Hinweise liefern.

„Für uns war es spannend, die Früchte der eigenen Arbeit zu erleben“, sagt Idelberger. So gab es schon ein Jahr nach der ersten Auswilderung einen ersten Wurf mit zwei Luchsnachkommen. Auch die Wege der Luchse nachzuvollziehen war interessant. „Wir waren immer gespannt, wie sich die Luchse entwickeln“, so Idelberger. Normalerweise schafft es nur ein Viertel der Nachkommen bis zur Geschlechtsreife. Auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den französischen Vertretern war eine schöne Erfahrung. „Auf lange Sicht benötigen wir eine Population von 500 bis 1.000 Tieren in Deutschland“, sagt Idelberger. Vor einem Jahr waren es gerade einmal um die 130 ausgewachsene Tiere und fast 60 Jungtiere im Harz, in Bayern, Baden-Württemberg und eben im Pfälzerwald. (rk)

Klima-Initiative
Morgen kann kommen

Infos hier
www.vrbank-krp.de/klima-initiative

Unser Beitrag für den Klimaschutz.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Vereinigte VR Bank
Kur- und Rheinpfalz eG



WEINBIET

JEDEN
SAMSTAG
Live-Musik
ab 17 Uhr

FEDERWEISSER FEST
AM KELTERHAUS

Samstag, 20. August 2022 - Ende Oktober

Dienstag bis Freitag 14.00 - 21.00 Uhr

Samstag und Sonntag 11.00 - 21.00 Uhr

Freut Euch auf Federweißer, Schorle und WEINBIET Weine.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Weinbiet Manufaktur - Kelterhaus

An der Eselshaut 32 | 67435 Neustadt-Mußbach

Tel. 06321 67970 | www.weinbiet.de

Die Zukunftsbauer

Handwerk wird für alle Zukunftsthemen benötigt



In den nächsten Jahren sind hunderttausende Photovoltaikanlagen zu installieren

Foto: David Spaeth/ArGe Medien im ZVEH

Informationen
 Weitere Informationen zu den verschiedenen Berufsfeldern im Handwerk, zu Praktikums- und Ausbildungsstellen, Ansprechpartner und eine Jobbörse findet man online unter www.khsdw.de

Ob Klimawandel, Digitalisierung oder Wohnungsbau – für alle gesellschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahre benötigen wir Handwerker. Dabei fehlen bereits heute Fachkräfte in fast allen Handwerksberufen.

Laut Zentralverband des Deutschen Handwerks fehlen derzeit bundesweit 250.000 Mitarbeiter. Und dieser Personalangel hat Folgen: Durchschnittlich liegt die Wartezeit bei drei bis sechs Monaten, bis ein Auftrag begonnen wird. Vor allem auf dem Bau verschlimmert sich der Fachkräftemangel in rasantem Tempo, sagt die Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Südpfalz-Deutsche Weinstraße Gitta Altpeter. Denn bei steigender Nachfrage gehen die geburtenstarken Jahrgänge jetzt in Rente. „Was nutzt uns der 100.000ste BWLer, wenn wir keine Handwerker haben“, sagt Altpeter. Dabei liegen

in kaum einem Berufsstand Tradition und technischer Fortschritt so nahe beieinander wie im Handwerk. Was früher ausschließlich mit der Hand gestaltet wurde, geschieht heute in vielen handwerklichen Berufen mit Hilfe von Computern. Trotzdem lernen Handwerker auch heute noch traditionelle Techniken. „Mich fasziniert am Handwerk der Umgang mit traditionellen Werkzeugen, mit denen Dinge individuell angefertigt werden“, so Gitta Altpeter. Zum Beispiel wird in einer modernen Tischlerei noch immer mit dem Handhobel gearbeitet. Aber gleichzeitig gibt es neue Materialien, Bearbeitungsmethoden und computergestützte Maschinen.

Handwerker sind Klimaschützer! Denn es sind Handwerker, die Solar- und Photovoltaikmodule auf dem Dach installieren, Windräder aufbauen, Häuser wärmedämmen und alte Öl-Heizungsanlagen gegen Wärmepumpen tauschen. Auch bei der Installation von Ladesäulen für E-Autos, bei effizienter Gebäudetechnik oder beim Bauen mit Holz oder klimafreundlichem Beton gestalten Handwerker eine klimaschonende Zukunft mit. Die Infrastruktur für die Digitalisierung wird ebenfalls von Handwerkern errichtet.

Dabei sind die Aufstiegschancen im Handwerk hervorragend. Durch viele Fortbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten kann man sich zum Experten für bestimmte Bereiche weiterbilden. Und wer die Meisterschule besucht, übernimmt Führungsaufgaben im Betrieb oder macht sich selbstständig. Fast jeder fünfte Betrieb wird in den kommenden fünf Jahren übergeben und viele Inhaber suchen einen Nachfolger. Aber ob als Meister oder Geselle – eine abgeschlossene Ausbildung im Handwerk verschafft einem eine gewisse Sicherheit vor der Arbeitslosigkeit. (rk)

Pumpen und Zubehör zur Be- und Entwässerung in Haus, Hof, Garten ...
 Sie haben Probleme mit Ihrer Pumpe? Wir testen sie an unserem Prüffeld!

Beratung - Wartung - Reparatur - Ersatzteile aller Markenfabrikate

HORNING WASSERTECHNIK GmbH
 Ihr Partner im Umweltschutz

67133 Maxdorf • Im Horst 15
 Tel. 06237/9284-0

NL: 76327 Pflintal • Tel. 07240/942085
 E-Mail: HWT@hornung-wassertechnik.de
 Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 7:30–16:00 Uhr

Bei uns werden Sie noch individuell beraten!

GartenSzenario living at Pool

GartenSzenario – living at pool GmbH – Raiffeisenstraße 2, 67489 Kirchweiler
 06321 97183831 www.szenepools.de

15 Jahre Gartenszenario!
 Profitieren Sie von unserem „Jubiläumsspecial“-Angebot
 - Sofort lieferbar zum Festpreis -
 Wir bauen Ihr Traumschwimmbad noch in diesem Jahr!
 Folgen Sie uns auf Facebook & Instagram

Erleben Sie die perfekte Harmonie von Infrarotwärme und Beauty-Dampf in der einzigartigen Hydrosoft-Wärmekabine in unserer neuen Ausstellung

Hydrosoft Private SPA

„Wir schenken Ihnen Gesundheit!“
 Ihr Wolfgang Meier

SCHREINEREI Meier

Im Sterngarten 6 • 67346 Speyer
info@meier-schreinerei.de
www.meier-schreinerei.de **Tel. 06232-76276**



Shopping in der City

Einkaufen vor Ort macht Spaß!

Wie schön sich dieser Stoff anfühlt... Und das Kleid fällt ziemlich klein aus – wie gut, dass man es anprobieren kann. Nach der Boutique gehen wir noch zum Elektrofachgeschäft, wo wir vergangene Woche das moderne Hifi-Gerät gekauft haben. Der Inhaber erklärt uns sicher, wie man das Gerät richtig einstellt. Anschließend gehen wir noch einen Kaffee trinken und lassen es uns gut gehen.

So ein Shoppingtag in der eigenen Stadt ist unersetzlich. Ob in Neustadt, Speyer, Bad Dürkheim oder Grünstadt oder auch in Freinsheim, Wachenheim, Deidesheim oder Maikammer – die Städte und Orte an der Weinstraße bieten einmalige Einkaufserlebnisse: kleine inhabergeführte Geschäfte, in denen man bestens beraten wird. Wenn man schon einmal dort war, kennt man sich. Man spricht miteinander und findet Dinge, die man niemals gesucht hätte. In fast all diesen Orten an der Weinstraße gibt es alles, was man benötigt direkt vor Ort – jedenfalls viel

mehr, als man gemeinhin meint. Wenn hinterher etwas nicht stimmen sollte, weiß man auch, an wen man sich wenden kann. Vor allem aber macht das Shoppen vor Ort einfach Spaß! Man schlendert durch die Stadt, sieht die Auslagen in den Schaufenstern. „Schau, das Hemd ist runtergesetzt – brauchst Du nicht mal wieder ein Hemd?!“ Man kauft mit allen Sinnen: fühlt, riecht und sieht nicht nur. Nach dem Shoppen setzt man sich in ein Café und freut sich über die Sachen, die man erstanden hat. Vielleicht

trifft man ja noch jemanden, den man länger nicht gesehen hat. Argumente für den Einkauf vor Ort gibt es viele: Nur wenn wir vor Ort kaufen, bleiben die Fachgeschäfte vor Ort erhalten. Das ist wichtig, um das Leben in der Stadt und im Ort zu erhalten. Wer lebt schon gerne in einem Ort, in dem es nicht mal mehr einen Bäcker gibt? Die Geschäfte sichern Arbeitsplätze vor Ort, zahlen Steuern vor Ort und unterstützen die Vereine vor Ort. Wer meint beim Online-Einkauf einen Euro zu sparen, zahlt später drauf! (rk)

Das Shoppen in der eigenen Stadt macht Spaß
Foto: liderina/stock.adobe.com



KARIZA LENA SCHMIK
zweithaar
... ein neues Lebensgefühl



Optimale Lösungen bei allen Arten von Haarverlust
Befestigungen aller Art (Weaving & Tritec)
Abrechnung mit allen Krankenkassen
Haarverlängerung

telefonische Terminvereinbarung:
06321-48 41 333
Di.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr
Am Marstall 2, 67433 Neustadt
(direkt am Elwetritschebrunnen)

www.kariza-hairstyle.de

HECO
Küchen-Studio



Landauer Str. 105 ■ 67434 Neustadt
Tel. 06321 12042
www.heco-kuechen.de
info@heco-kuechen.de

Vier Jahreszeiten
ZEIT FÜR WEIN
Bad Dürkheim/Pfalz

FEDERWEISSER 2022



Vier Jahreszeiten
WINZER eG - BAD DÜRKHEIM

Trinkgenuss aus der Pfalz!
Jetzt ist Ihre „ZEIT FÜR WEIN“!

erhältlich ab 03. September 2022
Vier Jahreszeiten | Limburgstr. 8 | 67098 Bad Dürkheim

HAARDTER SANDSTEIN
STEIN FÜR STEIN
EINZIGARTIG



Natursteinwerk
Steinbruch- & Steinmetzbetrieb
Naturstein-Restaurierung

LEONH. HANBUCH & SÖHNE GMBH & CO. KG
Eichkehle 62-66 | 67433 Neustadt/Haardt
Telefon 06321 9633-0 | Telefax 06321 9633-33
natursteinwerk@hanbuch.de | www.hanbuch.de



Dürkheimer Wurstmarkt

Mehr Weinfest geht nicht

2022 ist es nach zwei Jahren Durstrecke endlich wieder soweit: Der Dürkheimer Wurstmarkt, das größte Weinfest der Welt, findet wieder in Bad Dürkheim statt und lädt zum Feiern ein. Dann heißt es, den Terminkalender vom 9. bis 19. September zu blocken. Denn ab und an muss man Prioritäten setzen im Leben: neun Wurstmarkt-Tage und -Nächte erleben.



Endlich wieder gemeinsam feiern – beim Dürkheimer Wurstmarkt

Foto: Melanie Hubach Photographie

An einem Wurstmarktsonntag in den 80er Jahren geboren liegt mir der „Wuma“, wie er auch gern genannt wird, sozusagen im Blut. Ich erinnere mich noch daran, wie wir uns damals als junge Menschen voller Vorfreude über fast nichts anderes unterhielten, wenn der Wurstmarkt nahte. „Wir treffen uns am Riesenrad, an dem und dem Schubkärchler oder eben einfach in der Gass' zwischen drin“, hieß es dann. Und selbst wenn wir uns nicht fest verabredet hatten, wir liefen uns

trotzdem alle früher oder später über den Weg – meistens mit Dubbeglas in der Hand. Und das war entweder voll, halbleer oder auf dem Weg, wieder mit Rieslingschorle (trocken oder halbtrocken – aber keinesfalls süß) aufgefüllt zu werden. Dann standen wir gesellig beisammen oder, wenn wir einen Sitzplatz in einem der 36 Schubkärchler ergattert hatten, saßen wir eng beieinander, aßen, tranken und redeten bis tief in die Nacht und gerne auch in die Morgenstunden hinein. Der Wurstmarkt ist ein Heimspiel für uns „Dergemer“. Und selbst wenn sich manche Freunde von damals anderswo als in Bad Dürkheim niedergelassen haben und nur noch selten den Weg in die Kurstadt finden – zum Wurstmarkt trudeln (fast) alle wieder ein. Und sei's nur für ein Wochenende.

Es waren zwei lange Jahre ohne den Wurstmarkt, das Treffen von Freunden, das Anprosten und allem, was dazu gehört. Aber wie heißt es so schön? Vorfreude ist

die schönste Vorfreude. Aber nicht nur die Vorfreude wächst, auch das Weindorf auf dem Wurstmarktplatz, das zu entspannten Stunden bei leckeren Gerichten und Getränken abseits des Trubels einlädt, fällt 2022 größer aus – mit einem zusätzlichen Zelt und einem deutlich größeren „Dorfplatz“. Auch im Bereich der Schubkärchlerstände, dem pulsierenden Herzstück des Wurstmarktes, hat sich etwas getan. Im Fokus steht dabei die Sicherheit der Besucher, für die mit einem

umfangreichen Sicherheitskonzept Sorge getragen wird. Und dann wäre da noch ein Fahrgeschäft, das dieses Jahr Premiere auf dem Wurstmarkt feiert: „Turbine“ nennt es sich und allein der Name verspricht schon viel Adrenalin. Ein großer Drehteller mit Sitzen, der Fahrt aufnimmt und die Besucher in die Sitze presst, sorgt für eine schöne Portion Fliehkraft. Und während sich der Teller hebt, schaukeln sich noch je nach Schwerkraft Sitze hoch und runter.

Wenn dann am letzten Wurstmarkttag das farbenprächtige Abschlussfeuerwerk veranstaltet wird,

werde mit Sicherheit nicht nur ich wehmütig werden. Denn dann heißt es wieder auf die Countdown-Uhr am Wurstmarktplatz blickend 365 Tage auf das größte Weinfest der Welt warten, die fünfte Jahreszeit der Bad Dürkheimer – wenn nicht sogar der Pfälzer. (as)

Info:

Weitere Informationen auf www.bad-duerkheim.de/kultur-tourismus/veranstaltungen-feste/duerkheimer-wurstmarkt

Dürkheimer E-Bike-Laden

Aktuell -
Große Auswahl an
E-Bikes zum Verkauf
auf Lager



E-BIKE: • VERKAUF
• VERMIETUNG • SERVICE
• REPARATUR



Die Räder sind mit hochwertigem Bosch- oder Shimano-Antrieb und Akkus ausgestattet!

Bruchstr. 8 • 67098 Bad Dürkheim • Tel.: 06322 945920

Repariere Ihre HiFi-Stereo-Anlage!



Erstklassiger Service – Instandsetzung, Überholung, Optimierung für Ihre guten alten HiFi-Schätze!

Kontaktieren Sie mich:
0176/22161149 • info@gutesalteshifi.de

gutesalteshifi.de

HiFi-Stereo • An- und Verkauf • Markus Deckert • Freinsheim

Immobilie zu verkaufen?

Wir suchen ständig für unsere bonitätsgeprüften Kunden:

Häuser, Grundstücke und Wohnungen in Landau, Neustadt an der Weinstraße, Haßloch und im Raum Südpfalz

Postbank Immobilien GmbH
0151 20019738

Dringend **Kollegen** (m/w/d) für unser Team auf selbständiger Basis gesucht, auch Quereinsteiger willkommen!

Tel. 0151 20019738 oder E-Mail: bernd-b.schueler@postbank.de



...alles rund ums Dach.



• Zimmerei
• Holzrahmenbau
• Wärmedämmung

LINTZ & WOLF HOLZBAU
GmbH



Gutleutstraße 50 • D-67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322/1855 • Fax: 06322/8187
info@lintz-holzbau.de • www.lintz-holzbau.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team!



Die Schubkarchstände

Pulsierendes Herzstück des Dürkheimer Wurstmarktes

Die Schubkärchler sind das pulsierende Herz des Dürkheimer Wurstmarkts

Foto: Melanie Hubach Photographie

Sie sind Seele und zugleich pulsierendes Herzstück des Wurstmarktes, der jedes Jahr am zweiten und dritten Wochenende im September stattfindet: die Schubkarchstände, bei Pfälzern liebevoll „Schubkärchler“ genannt. 36 sind es an der Zahl. 36 Schubkärchler, und jeder einzelne wird von einem Bad Dürkheimer Weingut bewirtschaftet.

Aber was ist er genau, der Schubkärchler, den es (wie sollte es anders sein) nur auf dem Wurstmarkt in Bad Dürkheim gibt? Der Schubkärchler ist, ganz einfach gesagt, ein Weinstand mit schmalen Tischen und ebenso schmalen Bänken sowie Weintheke. Dank Überdachung mit einer Zeltplane und wetterfesten Vorhängen ist man hier vor Regen und Sturm gut geschützt. Im Schubkärchler kann man in pfälzisch-uriger Atmosphäre gemütlich sitzen, seinen Wein trinken und sein mitgebrachtes Essen genießen. Hier blüht der Dürkheimer (und alle, die es zur fünften Jahreszeit auf den Wurstmarkt verschlagen hat) auf. Prostend, trinkend, bammelnd, zwischendurch etwas Nahrhaftes essend und sich irgendwann lachend und schunkelnd im Arm haltend. Wer allerdings Angst vor zu

viel Nähe hat, der ist hier fehl am Platz: Auf den schmalen Holzbänken der Schubkärchler wird dicht an dicht neben einander gegessen wie die Hühner auf der Stange. Ab und an legt sich ein müder Kopf auch mal auf einen der Holztische – stören tut das keinen. Denn 1000 Schritte will hier keiner machen, der seinen Platz in einem der Schubkärchler gefunden hat. Soziale Medien zur Vernetzung braucht man hier auf jeden Fall nicht. Ob Freunde, die man seit ewigen Zeiten nicht mehr gesehen hat oder das Knüpfen neuer Freundschaften mit Wildfremden – nirgendwo sonst auf dem Wurstmarkt ist es so einfach, gesellig beisammen zu sitzen und über Gott und die Welt zu reden. Wer also das pulsierende Herz des Wurstmarktes

pochen hören will, der kommt an den Schubkärchlern nicht vorbei. Der Bad Dürkheimer Mundartdichter Karl Räder hat es sehr treffend einmal so ausgedrückt: „Hier triffst Du gute alte Bekannte, die Du Dein Lebtag noch nicht gesehen hast.“ Ach übrigens: Der Begriff „Schubkärchler“ stammt aus den Zeiten, als die Winzer noch die Weine in ihren Weinfässern auf Schubkarren auf den Wurstmarktplatz geschoben haben. Dort angekommen, haben die Winzer dann die Schubkarren umgedreht und auf ihnen die Fässer zum Ausschank gelagert. Und noch viel, viel früher haben die Winzer ihre Weinfässer auf den Wurstmarktplatz geschoben, um die Pilger, die damals zur Michaelis-Kapelle unterwegs waren, mit saurem Wein zu versorgen. (as)

Ihr kompetenter Partner vor Ort für
- Fenster - Einbruchschutz
Viele Gründe sprechen für uns!



FENSTERFABRIK
WINTERGÄRTEN

Kompetent - Vielseitig - Zuverlässig



Bechtold

FENSTERFABRIK
WINTERGÄRTEN

NIEDERLASSUNG BAD DÜRKHEIM
Weinstraße Nord 19a · 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322/9 89 0133 · Fax 06322/9 89 0135
bad-duerkheim@bechtoldfenster.de · www.bechtoldfenster.de





Die Schubkärchler laden ein

Hier schlägt das **HERZ**
des Wurstmarktes

- | | | |
|---|--|--|
| <p>1 Weinstraße Nord 61 · Zäpfler: Lena Heinisch
WEINGUT LANG
Am Michelberg</p> | <p>2 <i>Vier Jahreszeiten</i>
ZEIT FÜR WEIN
WINZER EG BAD DÜRKHEIM
Zäpfler: Ramona Lutz und Christian Presser</p> | <p>3 <i>Vier Jahreszeiten</i>
ZEIT FÜR WEIN
WINZER EG BAD DÜRKHEIM
Zäpfler: Joachim Hey</p> |
| <p>4 <i>Weingut Roland Grauer</i>
Bad Dürkheim - rgwein@hotmail.com
Eigener Ausschank
Schoppen-Stemmen</p> | <p>5 <i>Vier Jahreszeiten</i>
ZEIT FÜR WEIN
WINZER EG BAD DÜRKHEIM
Zäpfler: Wurstmarktgemeinschaft Feuerbach</p> | <p>6 <i>Vier Jahreszeiten</i>
ZEIT FÜR WEIN
WINZER EG BAD DÜRKHEIM
Zäpfler: Wurstmarktgemeinschaft Weisenheim a. S.</p> |
| <p>7 <i>Jüllich</i>
Inh. Gerd Jüllich
Pfeffingen
Eigener Ausschank</p> | <p>8 WEINGUT VOLKER SCHRAH
Bad Dürkheim/Leistadt
Zäpfler: Förderverein 1933 des FC Leistadt
www.weingut-schrah.de</p> | <p>9 <i>Vier Jahreszeiten</i>
ZEIT FÜR WEIN
WINZER EG BAD DÜRKHEIM
Zäpfler: Lothar Bletzer</p> |
| <p>10 <i>Vier Jahreszeiten</i>
ZEIT FÜR WEIN
WINZER EG BAD DÜRKHEIM
Zäpfler: Familie Boywidt</p> | <p>11 <i>Heissler</i>
Weingut Theis Heissler
[eigener Ausschank]</p> | <p>12 <i>SOPS DAMBACH</i>
Hinterbergstr. 50
Bad Dürkheim
www.dambach-wein.de
Eigener Ausschank</p> |
| <p>13 <i>Vier Jahreszeiten</i>
ZEIT FÜR WEIN
WINZER EG BAD DÜRKHEIM
Zäpfler: Wurstmarktgemeinschaft Tempel</p> | <p>14 <i>Vier Jahreszeiten</i>
ZEIT FÜR WEIN
WINZER EG BAD DÜRKHEIM
Zäpfler: Familie Maginot</p> | <p>15 WEINGUT PFEFFINGEN
EST. 1822
Pfeffingen
Zäpfler: TC schwarz/weiß DÜW</p> |
| <p>16 <i>Vier Jahreszeiten</i>
ZEIT FÜR WEIN
WINZER EG BAD DÜRKHEIM
Zäpfler: Haardtblick</p> | <p>17 <i>Vier Jahreszeiten</i>
ZEIT FÜR WEIN
WINZER EG BAD DÜRKHEIM
Zäpfler: Adam Schmidt</p> | <p>18 <i>Vier Jahreszeiten</i>
ZEIT FÜR WEIN
WINZER EG BAD DÜRKHEIM
Zäpfler: ASV Fußgönheim</p> |
| <p>19 <i>Vier Jahreszeiten</i>
ZEIT FÜR WEIN
WINZER EG BAD DÜRKHEIM
Zäpfler: Turnverein 1860 Dürkheim e.V.</p> | <p>20 WEINGUT <i>Rafkopf Hofmann</i>
In den Almen 21
65 Jahre eigener Ausschank</p> | <p>21 <i>Vier Jahreszeiten</i>
ZEIT FÜR WEIN
WINZER EG BAD DÜRKHEIM
Zäpfler: Christine Sauer</p> |
| <p>22 ZUMSTEIN
Kaiserslauterer Straße 45 · Eigener Ausschank
BIOLAND</p> | <p><i>Zum Wohl auf den Wurstmarkt 2022</i>
Melanie Hubach Photographie</p> | <p>24 WEINWELT HERRENBERG-HONIGSÄCKEL eG
Weinstraße 12 · 67098 Bad Dürkheim-Ungstein
Tel: 06322 9464-25
www.weinwelt-ungstein.de
Zäpfler: Walter Wolf</p> |
| <p>25 WEINWELT HERRENBERG-HONIGSÄCKEL eG
Weinstraße 12 · 67098 Bad Dürkheim-Ungstein
Tel: 06322 9464-25
www.weinwelt-ungstein.de
Zäpfler: Dürkheimer Hockey-Club</p> | <p>26 WEINGUT FITZ-RITTER
EST. 1789
Weinstraße Nord 51
Zäpfler: Acker-Falkenstein GbR</p> | <p>27 <i>Vier Jahreszeiten</i>
ZEIT FÜR WEIN
WINZER EG BAD DÜRKHEIM
Zäpfler: Familie Peter Kiefer</p> |
| <p>28 WEINWELT HERRENBERG-HONIGSÄCKEL eG
Weinstraße 12 · 67098 Bad Dürkheim-Ungstein
Tel: 06322 9464-25
www.weinwelt-ungstein.de
Zäpfler: Sabine Bürger</p> | <p>29 HAUER WEINGUT
IN DEN KORNWIESEN 1,
67098 BAD DÜRKHEIM
TEL.: 06322 63375
WWW.KATHARINENHOF-HAUER.DE
Zäpfler: Alexander Hanke</p> | <p>30 Weinstraße Süd 30 • Zäpfler: Bletzer & Richter</p> |
| <p>31 WEINWELT HERRENBERG-HONIGSÄCKEL eG
Weinstraße 12 · 67098 Bad Dürkheim-Ungstein
Tel: 06322 9464-25
www.weinwelt-ungstein.de
Zäpfler: Peter Bauer</p> | <p>32 NEU Weidenhof 3
Bad Dürkheim-Leistadt
Zäpfler: Musikverein Leistadt</p> | <p><i>Wir wünschen gesellige und weinfrohe Stunden in den Schubkärchlern</i></p> |
| <p>34 WEINGUT PFLÜGER
Gutleitstraße 48
Eigener Ausschank</p> | <p>35 <i>Vier Jahreszeiten</i>
ZEIT FÜR WEIN
WINZER EG BAD DÜRKHEIM
Zäpfler: Geschwister Altvater</p> | <p>36 WEINGUT WOLF
Kirchstr. 28 · Bad Dürkheim-Ungstein · www.weingut-wolf.de
Zäpfler: Badminton & Ski-Club, Bad Dürkheim e.V.</p> |

Schonend mit Natur und Wein

Aloisiushof in Sankt Martin

Mit dem Wissen der Tradition wird auf dem Aloisiushof neues gewagt. Nachhaltiger Umgang mit der Natur und eine sanfte Weinproduktion sind die Maxime des Weinguts in Sankt Martin.

Schonend ist der Umgang mit dem Wein, schonend ist auch der Umgang mit der Natur auf dem Weingut Aloisiushof in Sankt Martin. Und dass so auch hervorragende Weine entstehen, zeigen zahlreiche Auszeichnungen wie jüngst für den Sekt „Blanc de Blanc“, der von dem Weinguide Vinum als „bester Schaumwein“ in der Kategorie „Top Preis“ bewertet wurde.

Auf den aktuell etwa 25 Hektar wachsen insgesamt 23 Weinsorten. „Das sind fast ein wenig zu viele Sorten, aber es macht auch viel Spaß“, sagt Philipp Kiefer, die dritte Generation auf dem Weingut Alois Kiefer, die seit 2008 für frischen Wind auf dem Weingut sorgt. Wie für die Pfalz typisch, überwiegt auch beim Aloisiushof mit gut einem Viertel der Riesling, gefolgt von den verschiedenen Burgundersorten. Aber auch ein alter Wingert mit Gewürztraminer wird als Steckenpferd seit Jahren gehegt und gepflegt. Fruchtig oder trocken ausgebaut, hat das Weingut dafür auch schon einige Preise erhalten. Aber Rotweine nehmen einen immer größeren Raum ein.

„Uns ist der nachhaltige Umgang mit der Natur sehr wichtig“, sagt Winzermeister Michael Kiefer, Onkel von Philipp Kiefer, der für die Bewirtschaftung der Weinberge zuständig ist. So werde im Wingert naturnah gewirtschaftet und organisch gedüngt – und nur so viel wie der Wein benötige, betont er. Jede zweite Wingertzeile wird mit einer Mischung aus 24 unterschiedlichen Pflanzen begrünt. Die Weinberge müssen auch für die künftigen Generationen lebendig gehalten werden. Etwas stolz ist die Familie auf die Rekulivierung der historischen Weinlage direkt unterhalb der Kropsburg am Guckuckberg in Eigenregie. In Handarbeit wurde der Hang entbuscht und von Wurzeln befreit, Querterrassen angelegt und rund 4.000 Rebstöcke neu gepflanzt. Heute wachsen hier auf Buntsandstein Riesling, Spätburgunder und Sauvignon Blanc.

Ab der Qualitätsstufe Ortswein, beim Aloisiushof „Stein & Erde“, lagern die Weine überwiegend im Holzfass, die Burgundersorten im Barriquefass, der Riesling im Pfälzer Stückfass, erklärt der Diplom-Oenologe Philipp Kiefer, der sich mit seinem Vater Bernhard Kiefer um den Keller kümmert. Die Top-Weine liegen bis Juni im Fass. Und bei diesen Weinen setzt er auch wenn möglich auf Spontangärung. Bei den Top-Rotweinen ab der Linie „Stein & Erde“ wird auf eine Filtration vor der Abfüllung verzichtet. Seit 2010 wurde auch die Sektproduktion ausgeweitet. Teilweise mit Pinot-Weinen aus dem Barriquefass im Champagner-Verfahren hergestellt, hat dieser Sekt auch den Charakter eines feinen Champagners.

Der größte Teil des Weins wird direkt an den Endkunden verkauft. Nur etwa ein Fünftel geht an die Gastronomie und den Fachhandel. „Die Auszeichnungen von Falstaff, Gault&Millau, Feinschmecker und anderen Fachmagazinen und die Rückmeldungen unserer Kunden bestätigen uns darin, dass wir es richtig machen“, sagt Lander. Das hält Philipp Kiefer aber nicht davon ab, weiter zu experimentieren und neue Ideen umzusetzen, wie den Maischevergorenen Sauvignon Blanc, der als Orangewein in einer Steingut-Flasche vermarktet wird. (rk)

Daniel und Philipp Kiefer im Keller

Foto: Lucie Greiner/Medienagenten/Wein & Sekthaus Alois Kiefer



DEUTSCH REISEN

... seit mehr als 70 Jahren mit uns die Welt entdecken!

26.08. – 31.08.	6 Tg	Wildschönau/Tirol, tolles 4* Hotel mit Hallenbad, Rundfahrten, HP	590,-
16.09. – 20.09.	5 Tg	Lago Maggiore, 4* Hotel in Stresa, Reiseleitung, Borromäische Inseln, HP	610,-
29.09. – 02.10.	4 Tg	Zillertaler Almbetrieb, 3* Hotel, vieles inklusive, HP	460,-
10.10. – 16.10.	7 Tg	Gardasee, 4* Hotel in Limone, Verona & Brenta Dolomiten, HP	695,-
10.11. – 13.11.	4 Tg	Bayerischer Wald, 4* Hotel, Rundfahrten, Reiseleitung, toller Preis, HP	390,-
28.11. – 02.12.	5 Tg	Advent in Berlin mit Spreewald, 3* Hotel, örtl. Reiseleitung, HP	540,-
01.12. – 04.12.	4 Tg	Advent am Bodensee, 4* Hotel, örtl. Reiseleitung, HP	410,-
06.12. – 07.12.	2 Tg	Advent in Ulm, 4* Maritim Hotel, Stadtführung, ÜF	170,-
12.12. – 15.12.	4 Tg	Advent in München und Augsburg, 4* Hotel, vieles inkl., HP	440,-
17.12. – 20.12.	4 Tg	Advent im Erzgebirge, 4* Hotel, örtl. Reiseleitung, vieles inkl., HP	440,-
29.12. – 02.01.	5 Tg	Silvester am Gardasee, 4* Hotel, Silvesterabend, Rundfahrten, HP	640,-

Lust auf etwas Nostalgie? Dann fragen Sie nach unserem Oldtimer Bus „Lissi“!

Halbtagesfahrt am 25.09.22 mit unserem Oldtimer Bus „Lissi“: 13 Uhr ab Speyer mit Reiseleiter an die Weinstraße, Römerpicknick, Kaffee und Kuchen bis 18 Uhr – 79,-

Buchen Sie telefonisch, per E-Mail oder über unsere Internetseite bequem in wenigen, einfachen Schritten.

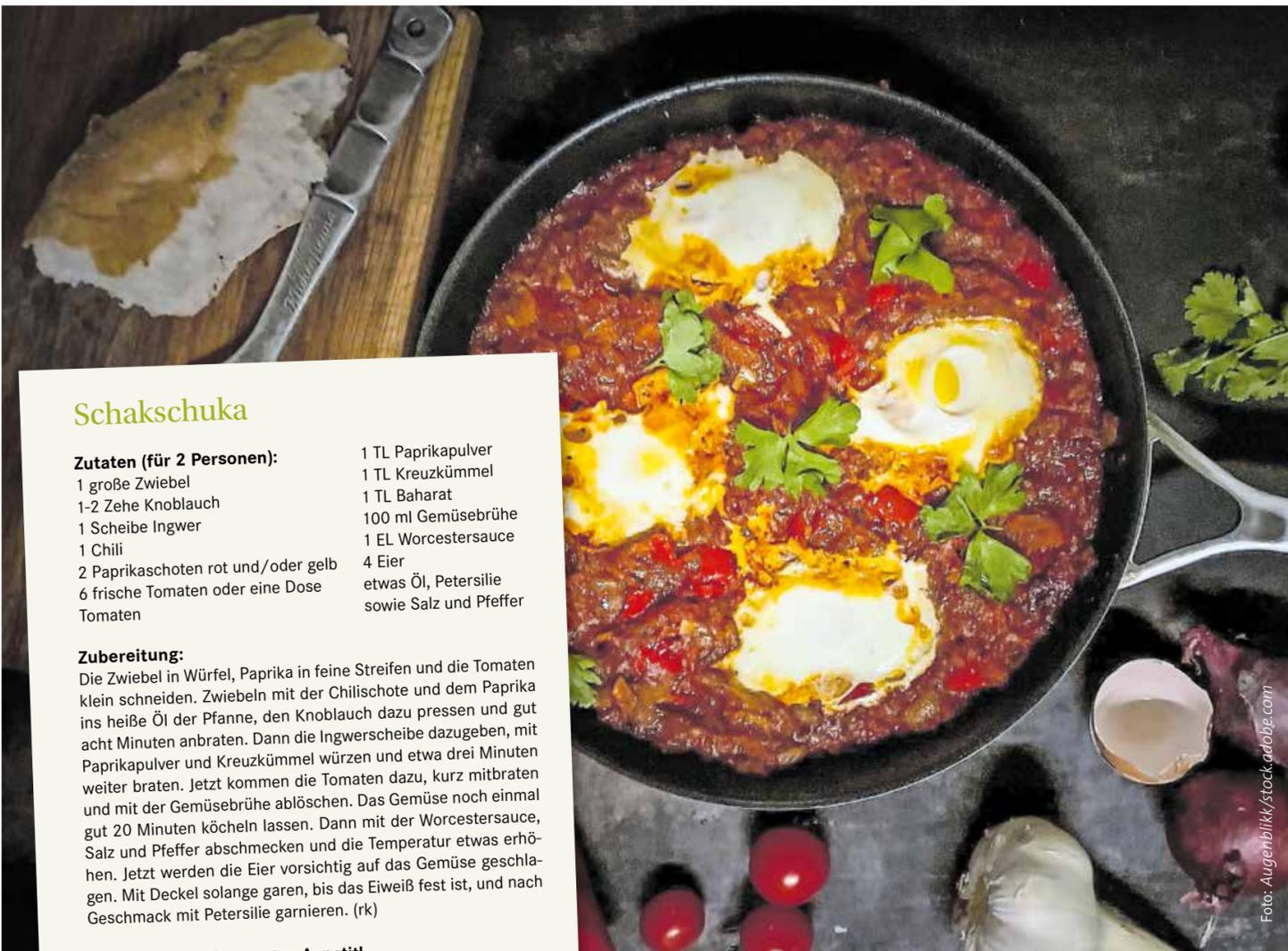
Bei Fragen: Tel. 06232-79591



Tagesfahrten zu den Weihnachtsmärkten: 06.12. Stuttgart € 30,- | 06.12. Ludwigshafen € 30,- | 08.12. Colmar € 32,- | 09.12. Straßburg € 30,- | 10.12. Mainz € 30,- | 13.12. Trier € 32,- | 16.12. Würzburg € 32,- | 21.12. Freiburg € 32,-

Wir stellen ein: Fahrer für Schülertransport mit PKW-Führerschein im Raum Speyer, Tel. 06232-75494

DEUTSCH REISEN · Brudergasse 6 · 67346 Speyer · Tel. (06232) 79591
E-Mail: reisebuero@deutschreisen.de · www.deutschreisen.de



Schakschuka

Zutaten (für 2 Personen):

- 1 TL Paprikapulver
- 1 TL Kreuzkümmel
- 1 große Zwiebel
- 1 TL Baharat
- 1-2 Zehe Knoblauch
- 100 ml Gemüsebrühe
- 1 Scheibe Ingwer
- 1 EL Worcestersauce
- 1 Chili
- 4 Eier
- 2 Paprikaschoten rot und/oder gelb
- etwas Öl, Petersilie
- 6 frische Tomaten oder eine Dose
- sowie Salz und Pfeffer
- Tomaten

Zubereitung:

Die Zwiebel in Würfel, Paprika in feine Streifen und die Tomaten klein schneiden. Zwiebeln mit der Chilischote und dem Paprika ins heiße Öl der Pfanne, den Knoblauch dazu pressen und gut acht Minuten anbraten. Dann die Ingwerscheibe dazugeben, mit Paprikapulver und Kreuzkümmel würzen und etwa drei Minuten weiter braten. Jetzt kommen die Tomaten dazu, kurz mitbraten und mit der Gemüsebrühe ablöschen. Das Gemüse noch einmal gut 20 Minuten köcheln lassen. Dann mit der Worcestersauce, Salz und Pfeffer abschmecken und die Temperatur etwas erhöhen. Jetzt werden die Eier vorsichtig auf das Gemüse geschlagen. Mit Deckel solange garen, bis das Eiweiß fest ist, und nach Geschmack mit Petersilie garnieren. (rk)

Wir wünschen einen guten Appetit!

Foto: Augenblicky/stock.adobe.com

Edition Pinot Rosé 2020, extra trocken

Zum Ende des Sommers passt die Edition Pinot Rosé 2020, extra trocken von der Sektkellerei Schloss Wachenheim, die in traditioneller Flaschengärung mit viel Liebe zum Detail hergestellt wurde und mit Gold bei der Berliner Wein Trophy 2022 und bei der Landesweinpriämierung 2022 ausgezeichnet wurde. Die sorgfältig ausgesuchten Grundweine aus der Pfalz prägen den unverkennbaren Charakter dieser Edition. Der elegante Sekt mit feiner Perlage und einem zarten Duft nach roten Früchten von Erdbeere und schwarzer Johannisbeere ist ein idealer Begleiter für laue Sommernächte und unvergessliche Gartenfeste. Weich im Geschmack mit vollmundiger, lebendiger Säure, passt die Edition Pinot Rosé hervorragend zu leichten sommerlichen Speisen. Das feine Rosé dieser Edition entsteht durch eine sehr kurze Maischestandzeit. Der eindrucksvolle Geschmack dieses Rosés entfaltet sich ideal bei einer Trinktemperatur von fünf bis sieben Grad Celsius. Ein prickelnder Hochgenuss für jeden Sektliebhaber. (rk/ps)



Foto: Sektkellerei Schloss Wachenheim

Info:

Sektkellerei Schloss Wachenheim
Kommerzienrat-Wagner-Straße 1, 67157 Wachenheim
Telefon: 06322 9427-380
www.schloss-wachenheim-pfalz.de

2021er Bad Dürkheimer Goldmuskateller trocken

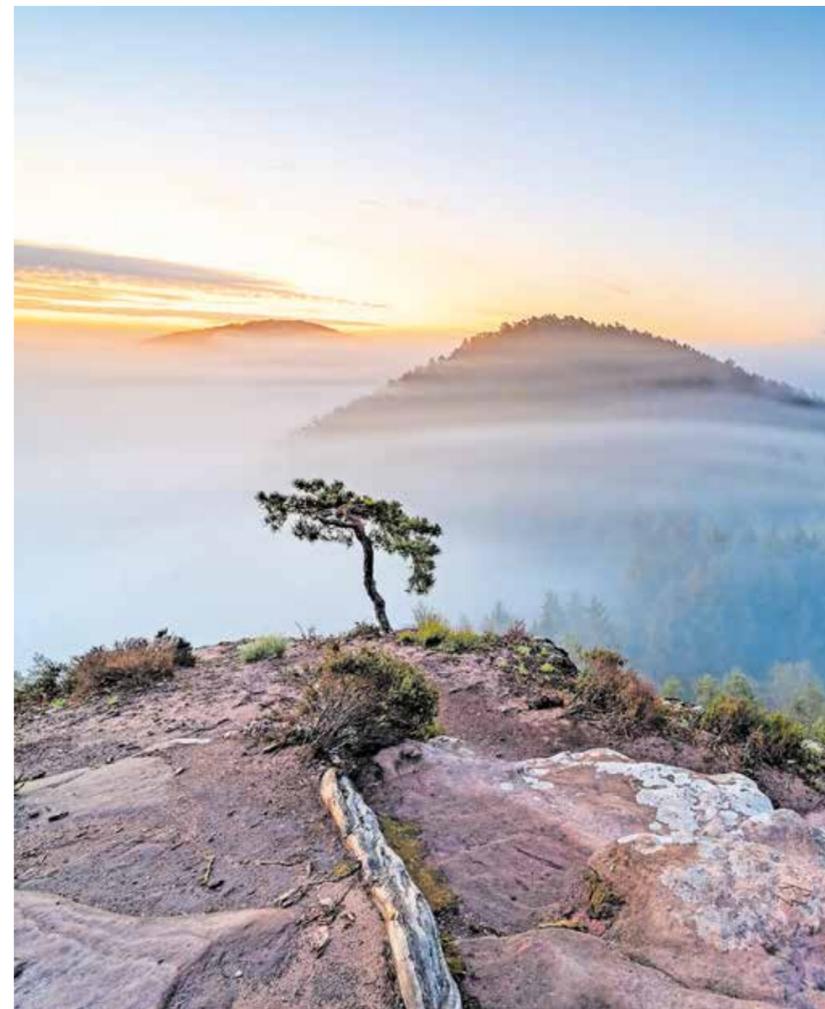
Dieser 2021er Goldmuskateller vom Weingut Hauer in Bad Dürkheim ist trocken ausgebaut. In der Nase nimmt man die typische feine Muskatnote wahr, die gepaart ist mit einem ganzen Blumenstrauß. Fein ist auch die würzige Note mit Aromen von der Birne und die leichte Restsüße, die diesen Goldmuskateller perfekt abrunden. Der Wein ist ein idealer Begleiter zu hellem Fleisch wie Hähnchen oder auch zu verschiedenen frischen Pasta-Variation oder einem knackigen Salat. Aroma und Geschmack entfalten sich bei dem Goldmuskateller bei sechs bis acht Grad Celsius. (rk/ps)



Foto: Weingut Hauer

Info:

Weingut Hauer
In den Kornwiesen 1, 67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322 63375



Die Pfälzer Mundart verbinden wir unmittelbar mit Heimat - genau wie den roten Sandstein im Pfälzerwald
Foto: Wochenblatt-Reporter Rüdiger Hauser

Petz emol em Ochs ins Horn

Von Michael Konrad

Ab sofort erscheint in unserem Magazin Dehäm jeweils eine gekürzte Folge der Serie „Saach blooß“, die seit 20 Jahren in der Rheinpfalz und der Rheinpfalz am Sonntag lesen ist.

Es ist schon ganz schön ungerecht: Der Ochse, als entmannter Stier ohnehin vom Schicksal nicht gerade verwöhnt, hat in der Pfalz einen schweren Stand. „Der fresset wie en Ochs“ oder „Die blärrt wie en Ochs“ sind keine schmeichelhaften Beschreibungen. Wenn jemand nicht durchblickt, steht er „wie de Ochs vorm Berch“, von der Schmähung „bleeder Ochs“ ganz zu schweigen. Und sprichwörtlich stur ist er auch noch, der Ochse. Das zeigt sich in der Redensart „Petz emol em Ochs ins Horn!“, um die es heute geht.

„Einem Ochsen ins Horn zu petzen stellt wegen der weitgehenden Gefühllosigkeit des Petz-Gegenstands den untauglichen Versuch dar, das an einer unempfindlichen Stelle gezwickte Geschöpf zu einem erwünschten Verhalten zu veranlassen“, schrieb ein Leser, als wir den Spruch zur Debatte stellten. Auf den Menschen übertragen heißt das: „Gegen Dummheit hilft kein Doktor, wenn uneinsichtige Personen nur ihre eigene Meinung gelten lassen.“ Man könnte auch auf Neudeutsch sagen: „Der merkt doch nix meh(r).“

Von persönlichen Erfahrungen mit leibhaftigen Ochsen berichtete ein weiterer Pfälzer: „Als Jungendlicher führte ich Ochsen und Kühe zum Zackere (Pflügen) durchs Feld. Selbstverständlich lieben sich die Tiere nicht durch Petzen an den absolut gefühllosen Hörnern steuern.“ Und genau so sei es bei manchen Menschen, lautete eine weitere Zuschrift: „Die sin so stur wie's Ochsehorn.“

Es gibt noch zwei sinnverwandte Sprüche, die den Ochsen als Sündenbock wenigstens ein bisschen entlasten: „Es isch fer die Katz“ und „Ropp emol eme Frosch e Hoor raus!“ Bleibt uns also nur noch ein Gesundheits-Hinweis: Probieren Sie das Ochs-ins-Horn-Petzen bloß nicht an echten Rindviechern aus! Es besteht dann die Gefahr, mit dem Horn höchst sanft in Kontakt zu geraten.

Info:

Im Oktober 2021 ist im Lipplerbook Buchverlag die Serie als Gesamtausgabe erschienen: Michael Konrad, „Saach blooß – Geheimnisse des Pfälzischen“.



MATTERN bewegt

LUST AUF URLAUB?

- » Vermietung
- » Verkauf
- » Service

Mattern GmbH
Branchweilerhofstr. 91
67433 Neustadt

0 63 21 / 49 08 08
» www.mattern-bewegt.de



Gutes Klima. Gutes Gefühl.

Mit unseren Klimasystemen haben Sie immer eine saubere und angenehme Raumluft!
Genießen Sie bestes Klima auch zu Hause!



Kälte- & Klimatechnik Jochen Wegerich GmbH

67346 Speyer · Brunnstraße 6
Telefon: 06232 620 820
www.klimatechnik-wegerich.de



Wärmepumpen von

TOSHIBA Leading Innovation → MUNDCLIMA AERMEC DEUTSCHLAND

GROSSER FABRIKVERKAUF Bettwaren direkt vom Hersteller

Aktionsangebot: 10% Rabatt* auf unser Matratzenmodell: 7-Zonen-Tonnentaschenfederkern-Matratze / Pestige De Luxe 1000

Größe	Härtegrad 2		Härtegrad 3	
	Fabrikpreis		Fabrikpreis	
90x200 cm	549,00 €		549,00 €	
100x200 cm	549,00 €		549,00 €	
140x200 cm	875,00 €		875,00 €	

Bequemer Liegekomfort durch über 1.000 Federn für optimale Körperanpassung. Mit Klimaband. Abnehmbarer, waschbarer Bezug. Höhe ca. 28 cm.

Lieferung innerhalb von 30 km ab Neustadt frei Haus! Kostenfreie Entsorgung der Altmatratze! *Das Angebot ist gültig bis 30.09.2022/Keine weiteren Rabatte verrechenbar!

Bettwaren • Matratzen • Lattenroste • Bettwäsche
• Boxspringbetten • Polsterbetten

Öffnungszeiten:
Dienstag von 15-18 Uhr
Donnerstag von 15-18 Uhr
Samstag von 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Heinrich Häussling GmbH & Co.
Branchweilerhofstr. 200, 67433 Neustadt
Tel.: 06321/9173-23 während der Öffnungszeiten
Tel.: 06321/9173-0 zu Bürozeiten
www.hauessling.de



Tief verwurzelt

Seit Jahrhunderten leben Menschen jüdischen Glaubens in den Orten an der Weinstraße. Speyer war im Mittelalter eines der Zentren des Judentums und gehört zusammen mit Mainz und Worms zu den drei sogenannten SchUM-Städten. Jüdische Friedhöfe wie der in Wachenheim sind Zeugen dieser Vergangenheit. Durch den Holocaust wurde jüdisches Leben fast vollständig ausgelöscht. Stolpersteine wie die in Speyer erinnern an die Opfer des Nazi-Regimes. In unserer Ausgabe möchten wir vor allem die beeindruckenden Zeitzeugnisse der jüdischen Kultur beleuchten und das aktuelle jüdische Leben an der Weinstraße in den Mittelpunkt stellen. (rk/baj)



Festkalender

Jüdische Feiertage und Bräuche

Zu Chanukka, dem Lichterfest, werden die Kerzen des achtarmigen Leuchters entzündet

Foto: Drazen/stock.adobe.com

Zum Schluss des Festmahls findet der Hausherr die Mazza für den Nachtisch nicht, die er zuvor zurückgelegt hat. Die Kinder haben sie versteckt. Doch gegen ein Geschenk verraten sie dem Familienoberhaupt, wo die Mazza ist – ein Spaß in einem streng festgelegten Ablauf.

Mit einem Festmahl nach einem ganz bestimmten Ritus mit Lesungen vom Auszug aus Ägypten beginnt das Pessachfest. Vorher steht ein gründlicher Frühjahrsputz an und dann gibt es acht Tage lang nur ungesäuertes Brot. Denn beim Auszug aus Ägypten, an das Pessach erinnert, blieb keine Zeit den Teig zu säuern. Von Freitag, 15. April, bis Samstag, 23. April, feierten gläubige Juden in diesem Jahr Pessach, wobei die Tage jeweils mit dem Sonnenuntergang beginnen.

Wie in allen Religionen und Kulturen wird der Jahreskreis auch im Judentum durch Feste geteilt. Das jüdische Jahr beginnt mit Rosch Haschana, dem jüdischen Neujahrsfest, das in diesem Jahr zum Sonnenuntergang am 25. September startet und zum Anbruch der Nacht am 27. September endet. Es ist der Tag der Erinnerung, der Erinnerung an den Bund, den Gott mit Israel geschlossen hat. Am Dienstagabend, 4. Oktober, folgt mit Jom Kippur der wichtigste Festtag im jüdischen Kalender, an dem Gott den Menschen seine Untaten verzeiht. An diesem Tag der Reue, Buße und Umkehr darf weder gegessen noch getrunken werden. Aber danach gibt es ein großes Festessen.

An die Wanderung durch die Wüste nach dem Auszug aus Ägypten erinnert Sukkot, das Laubhüttenfest, das sieben Tage von Sonntag bis Sonntag, 9. bis 16. Oktober, gefeiert wird.

Sieben Tage lang soll man in einer „Hütte“ ohne festes Dach leben, beziehungsweise die Mahlzeiten darin einnehmen. Aber Sukkot ist gleichzeitig der „Tag des Einsammelns“ - sprich: Erntedank. Und am achten Tag wird Schemini Azeret, das Schlussfest gefeiert. Es ist ein eigener Feiertag. Den neunten Tag, das „Torafreudenfest“, feiern nur Juden in der Diaspora.

Das Lichterfest Chanukka wird oft mit Weihnachten gleichgesetzt, da es zur gleichen Zeit gefeiert wird, in diesem Jahr vom 18. bis 26. Dezember. Da das Öl des einzig heil gebliebenen Ölkruzes in dem von den Syrern entweihten Tempel in dem siebenarmigen Leuchter acht Tage lang brannte, wird an jeden Abend an einem achtarmigen Leuchter eine zusätzliche Kerze entzündet. Und am 16., beziehungsweise 17. März, wurde Purim gefeiert, das an die im Buch Esther beschriebene Rettung der Juden in Persien erinnert. In der gleichen Jahreszeit wie die Fastnacht erinnern auch die Bräuche von Purim an den Karneval. Es wird ausgelassen gefeiert, sich verkleidet und viel getrunken. Wie bei der jüdischen Kultusgemeinde der Rheinpfalz in Speyer wird häufig die Rettung der Juden in Persien als Theaterstück gezeigt (Purimspiele).

Ein weltlicher Feiertag ist Jom Haschoa, an dem der Opfer der Schoa gedacht wird. An diesem Tag, in diesem Jahr am Donnerstag, 28. April, heulten am Vormittag für zwei Minuten

die Sirenen und die Menschen verharren im Gedenken an die Holocaustopfer. Selbst auf den Straßen ruhte der Verkehr. An der zentralen Gedenkzeremonie in der Gedenkstätte Yad Vaschem nehmen alljährlich auch Regierungsmitglieder teil. (rk)

Jüdischer Kalender

Der jüdische Kalender ist ein Lunisolarkalender. Das bedeutet, dass sich der Kalender nach dem Mond richtet, weshalb sich auch die Feiertage zu unserem Kalender jedes Jahr etwas verschieben. Durch den regelmäßigen Einschub eines zusätzlichen Monats wird der jüdische Kalender aber so korrigiert, dass die einzelnen Monate jedes Jahres stets in die gleiche Jahreszeit fallen, erklärt der Zentralrat der Juden auf seiner Webseite. Die Jahreszählung orientiert sich an der Schöpfung der Welt, die nach der jüdischen Überlieferung im Jahre 3761 vor unserer Zeitrechnung stattgefunden hat. Das heißt, Juden zählen aktuell das Jahr 5782. (rk/ps)



www.burg-spangenberg.de

**ANKOMMEN
AUSBLICKEN
ABSCHALTEN**

Die Öffnungszeiten der BURGSHÄNKE entnehmen Sie bitte aktuell unserer Website, Facebook oder erfragen Sie unter: strobl-burgspangenberg@web.de



**Feiern in der
Burgschänke**

Mieten Sie die Räume für Ihre Feier oder ab 30 Personen für ein Rittermahl.

Burgschänke
Burg Spangenberg
Im Elmsteiner Tal
67466 Erfenstein
Telefon: 0 63 25 - 20 27

Gemeindeleben

Jüdische Kultusgemeinde der Rheinpfalz



Die Synagoge Beith-Schalom in Speyer

Foto: Roland Kohls

Ausgelassen ist die Stimmung, es werden Hamantaschen - dreieckiges Gebäck aus Hefe- oder Strudelteig gefüllt mit Mohn oder Pflaumenmus - gereicht und die Kinder werden beschenkt. Eigentlich steht alljährlich zum Purimfest in der Synagoge in Speyer auch ein Theaterstück des Chors der jüdischen Kultusgemeinde auf dem Programm. Doch wegen der Pandemie ist dies erneut ausgefallen. So wurde beim Gottesdienst lediglich aus dem Buch Esther aus der Tora gelesen und anschließend gemeinsam gegessen.

In Speyer ist heute neben der Synagoge die Hauptverwaltung der jüdischen Kultusgemeinde der Rheinpfalz. Insgesamt hat die Gemeinde aktuell rund 550 Mitglie-

der. Allerdings besucht etwa die Hälfte der Mitglieder die Gottesdienste am Freitagabend oder Samstagmorgen im Gemeindehaus in Kaiserslautern und rund 120 im Gemeindehaus in Ludwigshafen. Vor allem in Speyer seien bei den Gottesdiensten früher immer auch Gäste dabei gewesen, sagt die Geschäftsführerin der Kultusgemeinde Marina Nikiforova. Auch Führungen für Schulklassen, als Betriebsausflüge oder für andere Gruppen bot die Kultusgemeinde häufig an. „Hoffentlich können uns bald wieder Gäste besuchen“, so die Geschäftsführerin.

Aber ob in Kaiserslautern, Ludwigshafen oder Speyer – nach der Gebetsstunde treffen sich die Gemeindeglieder stets zum gemeinsamen Essen. „Die Speisen werden

koscher zubereitet“, betont Nikiforova. In Ludwigshafen probt der Chor der Kultusgemeinde, in dem 16 Sängerinnen und Sänger aktiv sind. Außerdem gibt es einen Jugendklub mit Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie einen Seniorenklub, in dem sich die älteren Gemeindeglieder austauschen. „Unser Klub der Holocaustüberlebenden ist mittlerweile so klein, dass die Zeitzeugen sich im Seniorenklub treffen“, sagt die Geschäftsführerin. Die Sozialarbeiterin bietet außerdem auch eine Sozialberatung für die Mitglieder an. Sprachkurse ergänzen das Angebot.

Von großer Bedeutung für die Gemeinde war die Anschaffung zweier Tora-Rollen für Speyer und Kaiserslau-

tern. Die Tora-Rollen werden mit der Hand auf Pergament geschrieben und sind deshalb sehr teuer, erklärt Nikiforova. Die katholische und evangelische Kirche sowie zahlreiche Unternehmen hatten für die wertvollen Schriftrollen gespendet. Immer wieder ist die jüdische Kultusgemeinde auch caritativ aktiv. So sammelte sie beispielsweise Spenden für einen Rabiner und seine Familie in Israel, die durch einen palästinensischen Angriff obdachlos geworden sind. Da gut 40 Prozent der Gemeindeglieder ursprünglich aus der Ukraine stammen, ist die Gemeinde von dem Angriff Russlands auf die Ukraine besonders

betroffen. Deshalb sammelte die Gemeinde Spenden für die Menschen in der Ukraine.

Die jüdische Kultusgemeinde der Rheinpfalz wurde 1945 direkt nach dem Krieg von dem ehemaligen KZ-Häftling Fritz Siegel in Landau gegründet. Im Jahr 1950 wurde sie eine Körperschaft öffentlichen Rechts und Rechtsnachfolgerin der Kultusgemeinden in der Pfalz. Ein Jahr später wird der Sitz der Kultusgemeinde von Landau nach Neustadt verlegt. Am 9. November 2011 schließlich wurde die neue Verwaltung und die Synagoge in Speyer eingeweiht und der Sitz der Gemeinde dorthin verlegt. (rk)

ziegelhaus
Freude am Bauen und Wohnen

06321 3979 700
post@ziegelhaus.com
www.ziegelhaus.com

Kompetenz und Augenmaß

Serviceleistungen

- Augengesundheitscheck
- Hausbesuche
- Aktion Zweitbrille
- Kostenlose Kinderbrillenreparatur
- Führerscheinsehtest
- Uhrenbatteriewechsel

Kontakt: Optik Steck GmbH
Roßmarktstraße 28 · 67346 Speyer
Tel. 06232 72404 · www.optik-steck.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.30 – 18.00 Uhr,
Mi. 9.30 – 13.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

OPTIK STECK

BEREIT FÜR NOCH MEHR INDIVIDUALITÄT?

MIT UNSEREN HAUSTÜR-NEUHEITEN.

weru
DESIGN KOMFORT INDIVIDUELL

Mehr Infos unter [weru.com](https://www.weru.com)

DREI VORTEILE IHRER NEUEN HAUSTÜR:

- Sie verwirklichen Ihre Ideen: Von der Technik bis zum Komfort. Und vom Design bis zur Lackierkunst.
- Sie leben bequemer: Auf Wunsch mit praktischer HandsFree-Funktion. Und automatischem Türöffner.
- Sie werten Ihr Zuhause auf: Immer optisch perfekt passend. Und immer in exzellenter Qualität.

WIR BERATEN SIE GERNE:

Ludwig Meyer GmbH
Talstraße 227 (an der B39)
67434 Neustadt/Wstraße
Tel. 06321 96298-0, Fax.: 06321 96298-20
www.meyer-bauelemente.de
info@meyer-bauelemente.de



Der Judenhof war das Zentrum des ehemaligen Judenviertels in Speyer

Foto: GDKE Rheinland-Pfalz/Jürgen Ernst

SchUM-Stadt Speyer

Drei Gemeinden, ein gemeinsames jüdisches Erbe

Die SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz erzählen als Unesco-Welterbe vom Verbund der Gemeinden im Mittelalter. Die mittelalterlichen Gemeindezentren, Monumente und Friedhöfe in den drei Städten berichten von jüdischer Identität, Religion, Gelehrsamkeit und Resilienz.

Von Verwurzelung und Brüchen, von Zerstörung und Neubeginn. „Die Gemeinden“ prägten Architektur, Kultur, Religion und Rechtsprechung der mittel- und osteuropäischen Juden. In einzigartiger Dichte und Vollständigkeit sind in den drei Städten Zeugnisse einer lebendigen jüdischen Tradition erhalten. Hier stand die Wiege des aschkenasischen Judentums. Doch die SchUM-Städte stehen nicht nur für Jahrhunderte alte Wurzeln, sondern auch für die Verbindung in eine jüdische Gegenwart und Zukunft.

Als „die Weisen von Speyer“ wird eine Gruppe der zehn berühmtesten Gelehrten der Talmudschule der jüdischen Gemeinde Speyer bezeichnet. Neben der Auslegung und mündlichen Lehre des Talmud verfassten Mitglieder der Gruppe Kommentare zum Talmud, Kommentare zu Talmud-Traktaten, religiöse Lehrbücher, Gedichte, Gebete, Lieder, Hymnen, Texte zur Kabbala, ein Talmud-Lexikon und religiöse Rechtsgutachten. Einige waren Mitglieder des jüdischen Gerichtshofes in Speyer, andere politisch als Vertreter ihres Volkes aktiv, einige auch als Geschäftsleute. Die Gelehrten betrachteten sich als Schüler und Erben der Propheten des alten Israel.

Die jüdische Gemeinde Speyers gehörte in diesen Jahren zu den bedeutendsten des Reiches, war ein wich-

tiges Zentrum zum Studium der Thora und trug über die Jahrhunderte trotz Verfolgung und Vertreibung erheblich zum geistigen und kulturellen Leben der Stadt bei. Auf einer Rabbinersynode in Troyes wurden den jüdischen Gemeinden von Speyer, Mainz und Worms die Führung der Juden in Deutschland übertragen. Diese Gemeinden bildeten einen Bund namens „SchUM“, der von den Juden in ganz Deutschland als Autorität in rechtlichen und religiösen Fragen anerkannt wurde. Die SchUM-Städte hatten ihren eigenen Ritus und die Beschlüsse ihrer Synagogen, Takkanot Schum, und behielten diese Stellung bis etwa Mitte des 13. Jahrhunderts bei. Wegen der geistigen Ausstrahlung der dort blühenden jüdischen Gemeinden wurden diese drei Städte im Mittelalter als rheinisches Jerusalem gerühmt.

Synagogen, Frauenschulen, Lehrhäuser und Ritualbäder in Speyer und Worms sowie die alten jüdischen Friedhöfe in Worms und Mainz erzählen noch heute von der Bedeutung der SchUM-Gemeinden im Mittelalter. Im Zentrum des ehemaligen Judenviertels in Speyer, im Judenhof, ist die Monumentalmikwe aus der Zeit um 1120 erhalten. Das Ritualbad ist das älteste erhaltene seiner Art in Europa. Die Mikwe und ihre Anlagen waren für die Juden in Speyer bis zur Auflösung der Gemeinde

ein zentraler Ort. Das Gelände wurde nach 1534 nicht mehr genutzt und verfiel.

Zur Mikwe gelangt man über eine lange Treppe, durch ein romantisches Portal, einen Vorraum mit einer steinernen Bank, der als Umkleideraum gedient haben mag, einen weiteren Vorraum und schließlich, wieder einige Stufen hinunter, zum Tauchbecken. Die Mikwe ist etwa elf Meter tief; sie diente der rituellen Reinigung. Die aufwändige Bauform mit dem langgezogenen Treppenaufgang, der Plattform, den Säulen, dem Doppelfenster und dem aufwändig gestalteten Innenraum unterstützt die Inszenierung spiritueller Reinheit. Auch dies unterstreicht den einstigen Status der jüdischen Gemeinde in Speyer. Bis ins 20. Jahrhundert hinein waren Ritualbäder ein maßgeblicher Teil des Gemeindelebens – ohne Mikwe konnte keine Gemeinde bestehen, sie war wichtiger als die Synagoge.

Auf dem Gelände um die Mikwe befinden sich die gesicherten Reste der 1104 errichteten Synagoge und der Frauenschule. Diese stammt aus der Mitte des 13. Jahrhunderts. In die Südwand der Synagoge wurden zur Frauenschule hin sechs teilweise heute noch sichtbare Hörschlitze eingefügt, damit die Frauen im Nachbarraum den Gottesdienst mithören und ihre eigenen Gebe-

te und Gesänge dem Ablauf anpassen konnten. Auch eine steinerne Bank ist noch erhalten, auf der die Frauen während der Gottesdienste Platz nehmen konnten.

Die Synagoge war als Saalbau konzipiert. Die Umfassungsmauern sind teilweise erhalten, damit ist sie die am besten erhaltene Synagoge aus dem frühen 12. Jahrhundert in Europa. Weiterhin gilt sie als frühestes erhaltenes Beispiel einer Synagoge ihrer Bauform. Eine Brandspur im Baubefund wird mit dem Pogrom von 1196 im Verlauf des Kreuzzugs Heinrich VI. in Verbindung gebracht; um 1200 wird der Wiederaufbau der Synagoge vermutet. Aus dieser Zeit sind zwei Rundbogenfenster aus der Westwand erhalten. Sie blieben bis 1899 verbaut, bis man sie im Historischen Museum der Pfalz ausstellte. Von außen war die Synagoge vermutlich verputzt, darauf lassen kleinste Putzreste auf den Außenmauern schließen.

Die Fundamente der Jeschiwa wurden 1997/98 ergraben. Das Lehrhaus für das Studium der Tora war als Quadratbau mit Kreuzgewölbe angelegt. Der Bau aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts ist als archäologische Stätte im Boden erhalten, seine Gestalt an der aufgehenden Ostwand der Synagoge und der Umfassungsmauer des heutigen Hofareals ablesbar. Seit Mitte des 16. Jahrhunderts, nachdem es keine jüdische Gemeinde mehr in Speyer gab, blieb

der Bau ungenutzt, wurde teilweise abgetragen und spätestens durch den großen Stadtbrand im Jahr 1689 zerstört.

Die baulichen Reste lassen Rückschlüsse auf verschiedene Veränderungen zu, unter anderem infolge der Pogrome von 1196 und 1349 und den nachfolgenden Wiederaufbauten. Nach dem Niedergang der Gemeinde im 15. Jahrhundert wurde die Synagoge nach der Auflösung der Restgemeinde seitens der Stadt ab 1529 umgenutzt. Im Zuge dieser Umnutzung der Synagogen als Zeughaus wurde das aufgehende Mauerwerk der Jeschiwa teilweise abgetragen. Brände, Zerfall und Abrisse führten die Zerstörung fort. Die Shoah setzte der Ende des 18. Jahrhunderts neu gegründeten Gemeinde ein Ende.

Im Oktober 1996 entschieden zehn aus Osteuropa stammende Juden, erneut eine jüdische Gemeinde in Speyer zu gründen. Die Gemeinschaft erhielt als Jüdische Gemeinde Speyer e.V. den Status eines gemeinnützigen Vereins. Eine neue Synagoge entstand auf dem Gelände der ehemaligen Kirche St. Guido; Baubeginn war 2010. Am 9. November 2011 wurde die Synagoge Beith-Schalom – Haus des Friedens – eingeweiht, auf den Tag genau 73 Jahre nach der Pogromnacht 1938. Sie wird von der Jüdischen Kultusgemeinde der Rheinpfalz genutzt, die ihren Hauptsitz in Speyer hat. (cob)

MITSUBISHI MOTORS Sofort verfügbar

Der Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid Select

Der Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid Select 4WD¹
ab 46.590 EUR² Unverbindl. Preisempfehlung
 – 4.500 EUR³ Mitsubishi Elektromobilitätsbonus
 – 4.500 EUR⁴ Staatl. Innovationsprämie

ab 37.590 EUR
Rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus

► Gemäß Umrechnung von WLTP auf NEFZ können Sie bis 61 km** rein elektrisch und bis zu 750 km** insgesamt fahren⁵ ► Schnellladefähig
► Serienmäßiger Allradantrieb „Super All Wheel Control“ u.v.m.

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

8 JAHRE
FAHRBATTERIE
GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3, Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7, CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++.
 Hinweis: Die Kfz-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

1 | Antrieb: 4WD 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) **2** | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **3** | Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de **4** | Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. **5** | Mit einer Tankfüllung und voller Ladung der Batterie.
 Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

** Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie / Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

FISCHER **Auto Fischer GmbH**
 Erpolzheimer Straße 9
 67251 Freinsheim
 Telefon 06353/9350-0
www.automobile-fischer.de



Jüdischer Friedhof Wachenheim

Ein neuer Förderverein will sich um die Sanierung der Trauerhalle kümmern

Der jüdische Friedhof in Wachenheim ist einer der ältesten in der Region; auch die Trauerhalle in Fachwerkbauweise ist von historischem Wert

Foto: Cornelia Bauer

Der älteste von etwa tausend erhaltenen Grabsteinen auf dem jüdischen Friedhof in Wachenheim stammt aus dem Jahr 1724. Er erinnert an zwei Brüder, die in Mußbach lebten und am selben Tag gestorben sind.

Der jüdische Friedhof in Wachenheim wird urkundlich erstmals 1579 erwähnt. In einer Urkunde des Stiftes Limburg aus dem Jahr 1522 taucht er bereits als „Judengraben“ auf. Das macht ihn zu einem der ältesten jüdischen Friedhöfe der Region. Der Friedhof am Römerweg ist zudem von überörtlicher Bedeutung: Er war lange Zeit zentraler Begräbnisplatz zahlreicher umliegender jüdischer Gemeinden zwischen Bad Dürkheim, Neustadt, Frankenthal und Speyer.

Seine Pflege sowie die Sanierung und der Erhalt der Trauerhalle stehen derzeit im Fokus eines sich in der Gründung befindenden Fördervereins „zur Erhaltung des kulturellen Erbes der ehemaligen jüdischen Gemeinden in Wachen-

heim und Bad Dürkheim“. Die Erinnerung an das jüdische Leben in der Region aufrecht zu erhalten - dieses Anliegen verfolgen bereits die Interessengemeinschaft Erinnerungskultur in Wachenheim und der Arbeitskreis Stadtgeschichte in Bad Dürkheim. Doch bei einem ganz grob auf 250.000 Euro geschätzten Sanierungsbedarf der Trauerhalle braucht es die Vereinsstruktur - auch um an Fördermittel zu kommen. Derzeit liegt die Vereinssatzung dem Amtsgericht zur Genehmigung vor; parallel dazu werde eine Website gestaltet, berichtet Mitinitiator Andreas Repp aus Wachenheim. Außerdem wurden bereits Kontakte geknüpft zu anderen Initiativen und Vereinen mit ähnlichem Hintergrund.

Das Vereinsprojekt mit ins Rollen gebracht hat neben Repp Eberhard Dittus, der Mitbegründer des Fördervereins Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt. Der hatte eine Gruppe über den jüdischen Friedhof in Wachenheim geführt, zu der auch eine Dame aus Frankfurt gehörte. Wie sich herausstellte, die Mitarbeiterin einer hessischen Denkmalschutzbehörde. Sie machte Dittus darauf aufmerksam, welches Kleinod die Trauerhalle auf dem Friedhof darstelle: Das Taharahauss stammt aus dem Jahr 1895 und ist eines der wenigen, die

in Rheinland-Pfalz überhaupt noch erhalten sind. Besonders sind auch die Fachwerkbauweise und die hebräische Inschriftentafel im Innern. Erste Treffen mit der zuständigen Denkmalbehörde haben den historischen Wert der Friedhofshalle bereits bestätigt. Gemacht werden muss insbesondere das Dach, aber auch tragende Fachwerkbalken müssen ausgetauscht oder ausgebessert werden, weil sie faulen. Leider gibt es kein Foto, das zeigt, wie das Taharahauss früher einmal ausgesehen hat.

Derzeit wird der Friedhof von der Stadt in Absprache mit der jüdischen Kultusgemeinde gepflegt. Seit 1986 steht er als Kulturdenkmal unter Schutz. Liegt für den Moment der Schwerpunkt für den Förderverein auf dem Erhalt von Friedhof und Trauerhalle in Wachenheim, so sollen später durchaus auch weitere Aspekte des jüdischen Lebens in beiden Städten in den Mittelpunkt gerückt werden - mithilfe von strukturierten Rundgängen und Informationen via QR-Codes zum Beispiel. (cob)



STIHL

**MÄHROBOTER.
VON STIHL.**

**BRINGEN IHREN RASEN
IN BESTFORM.**

Süß
Rasenmäher-
Center GmbH

Industriestr. 36
67346 Speyer
www.rasenmaeherceterspeyer.de

Jetzt Termin mit
Philipp Dell zur Gartenbe-
sichtigung vereinbaren unter
06232/2984930.



Gegen das Vergessen

Jeder Stolperstein steht für einen Menschen

Die Initiative „Stolpersteine für Speyer“ hat es sich zum Ziel gesetzt, die Erinnerung an die vom NS-Regime verfolgten Speyerer Bürgerinnen und Bürger aufrecht zu erhalten. Ihre Namen und Schicksale sollen wieder sichtbar zurück in das Gedächtnis der Stadt gebracht werden. Im Mai 2018 wurden die ersten Steine in Speyer verlegt. Für Montag, 12. September, ist die fünfte Verlegung von Stolpersteinen in Speyer geplant.

Insgesamt „stolpert“ man in der Speyerer Innenstadt bislang über 66 dieser Steine, von denen jeder einzelne für einen Menschen steht und für die Gräueltaten, die diesen Menschen angetan wurden. Auf der Oberseite tragen die Steine im Straßen- oder Gehwegpflaster kleine Messingplatten mit den Namen der Opfer.

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig. Er erinnert mit ihnen an Menschen, die während der NS-Zeit verfolgt, inhaftiert, deportiert, vertrieben, zum Selbstmord gezwungen oder ermordet wurden. Die Stolpersteine werden vor dem letzten selbstgewählten Wohnort der Verfolgten in den Bürgersteig eingelassen. Mit mittlerweile über 70.000 verlegten Steinen in 1.265 Kommunen in Deutschland und 21 europäischen Ländern bilden die Stolpersteine das größte dezentrale Mahnmahl der Welt.

Auch den Speyerer Initiatorinnen ist das Gedenken an alle von den Nationalsozialisten Verfolgten ein wichtiges Anliegen. Dabei handelt es sich um Mitbürgerinnen und -bürger jüdischen Glaubens, aber auch um Kämpferinnen und Kämpfer aus dem Widerstand, um als „asozial“ Gebrandmarkte, um homosexuelle Mitbürgerinnen und Mitbürger, um Opfer durch „Euthanasie“ und um aus politischen oder sonstigen Gründen Verfolgte.

Im Rahmen des Projektes werden umfangreiche Biografien der Speyerer, die zu Opfern des Nationalsozialismus wurden, erarbeitet. Auch viele Speyerer Schulen sind in das Projekt eingebunden; Lehrer wie Schüler engagieren sich. Die Stadt Speyer unterstützt das Stolperstein-Projekt und arbeitet eng mit der Initiative zusammen. So bereiten zum Beispiel die Mitarbeiter des Baubetriebshofes die Verlegung der Steine vor und fassen sie im Gehweg ein.

Die Initiative ist immer auf der Suche nach Informationen zu jüdischen Familien sowie Familien im Widerstand, die in den 30er und 40er Jahren in Speyer gelebt haben, sowie nach Dokumenten und Fotos. Die Initiatorinnen des Projektes arbeiten ehrenamtlich. Die Stolpersteine werden allein durch Spenden finanziert. Die Herstellung eines Steins kostet 120 Euro. Wer die Speyerer Initiative unterstützen möchte, der kann die „Patenschaft“ für einen Stolperstein oder eine sogenannte „Polier-Patenschaft“ übernehmen. (cob)

Info:

Weitere Informationen unter www.stolpersteine-speyer.com

Insgesamt 66 Stolpersteine wurden in Speyer bereits verlegt. Jeder Stein steht für das Schicksal eines Menschen
Foto: Cornelia Bauer



TRADITION SEIT 1888



SCHLOSS WACHENHEIM



Zeit zum Erleben

Freuen Sie sich auf eine Kellereiführung durch unsere historischen Gewölbekeller, in denen erlesene Pfälzer Weine zu hervorragendem Sekt heranreifen. Lassen Sie sich in die Geheimnisse traditioneller Sektherstellung einweihen!

Zeit zum Entspannen

Gönnen Sie sich eine Auszeit! Entspannen Sie bei einem Glas Sekt, Cocktails, Wein oder typisch pfälzisch bei einer leckeren Wein- oder Sektschorle und köstlichen Flammkuchen in unserer Genießerlounge.



KELLEREIFÜHRUNGEN mit Sektprobe

ALLGEMEINE FÜHRUNGEN
Do. 18.00 Uhr - Sa. und So. 15.00 Uhr

INDIVIDUELLE FÜHRUNGEN
ab 10 Personen
sind jederzeit innerhalb unserer
Öffnungszeiten buchbar

Anmeldung erforderlich!
direktvermarktung@schloss-wachenheim.de
Tel.: (06322) 9427-380



Schloss Wachenheim AG · Kommerzienrat-Wagner-Str. 1
67157 Wachenheim a. d. Weinstraße

www.schloss-wachenheim-pfalz.de

